

Name der KiTa und Absender:

Kontakt/Name

Telefon

Mobil

Telefax

E-Mail
@

Datum

An das Jugendamt per Fax oder Brief:

Mitteilung von gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung an das Jugendamt nach § 8a (4) und § 8b SGB VIII sowie § 4 (3) KKG

betroffenes Kind/ Jugendliche(r):

, geboren am

wohnhaft:

Sehr
ge-
ehrte

Damen und Herren,

hiermit informieren wir das Jugendamt, da uns gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung vorliegen und unsere Möglichkeiten nicht ausreichen, um die Gefährdung abzuwenden.

- Aus unserer Sicht besteht dringender Klärungsbedarf / Handlungsbedarf.
- Wir haben den Personensorgeberechtigten / Erziehungsberechtigten des oben genannten Kindes/ Jugendlichen Hilfen angeboten:
- Die angenommenen Hilfen erscheinen nicht ausreichend, um die Gefährdung abzuwenden.
 - Die angebotenen Hilfen werden nicht angenommen.
- Die Personensorgeberechtigten / Erziehungsberechtigten sind über die Kontaktaufnahme zum Jugendamt informiert.

Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Mitteilungs- und Beobachtungsbogen.

Für Rückfragen und Mitwirkung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte bestätigen Sie schriftlich den Empfang der Mitteilung.

Mit freundlichen Grüßen

KiTa-Leitung

**Mitteilung von gewichtigen Anhaltspunkten für eine
Kindeswohlgefährdung nach § 8a (4) und § 8b SGB VIII sowie § 4 (3) KKG**

Daten des betroffenen Kindes/ Jugendlichen			
Name:			
Vorname:			
Geburtsdatum:			
Geschlecht:			
Staatsangehörigkeit:			
In der Familie wird überwiegend deutsch gesprochen?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein wenn nein, welche Sprache:	<input type="checkbox"/> Dolmetscher/in Einsatz Sprach- und Kulturmittler/in wird dringend empfohlen
Anschrift: (Bei Wohnunterkunft Hotel, Haus und Zimmer)			
Das Kind lebt bei:			
Das Kind hat Geschwister:		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Anzahl:
Namen und Geburtsdaten der Geschwister:	Kind 1:	Kind 2:	Kind 3:
Weitere Kinder:			

Sorgerechtssituation			<input type="checkbox"/> nicht bekannt
Das Sorgerecht hat / haben:			
Das Sorgerecht ist eingeschränkt	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> nicht bekannt
Ggf. Name und Anschrift des/der Sorgeberechtigten / Mitinhaber/in des Sorgerechts, falls abweichend von den Hauptbezugspersonen:			
Evtl. Mitinhaber/in:			

Daten der Hauptbezugspersonen / Eltern		<input type="checkbox"/> nicht bekannt
Beziehung zum Kind:		1. Person
Name:		
Vorname:		
Geburtsdatum:		
Staatsangehörigkeit:		
Migrationshintergrund:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Herkunftsland:
Familienstand:		
Berufstätig:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Telefon:		
Email:		

Beziehung zum Kind:	2. Person
Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Staatsangehörigkeit:	
Migrationshintergrund:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Herkunftsland:
Familienstand:	
Berufstätig:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Telefon:	
Email:	

Beziehung zum Kind:	weitere Bezugspersonen
Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Staatsangehörigkeit:	
Migrationshintergrund:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Herkunftsland:
Familienstand:	
Berufstätig:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Telefon:	
Email:	

Betreuungssituation in Kindertagesstätte	<input type="checkbox"/> nicht bekannt
Das Kind besucht die Einrichtung seit:	
Gruppe:	
Ggf. Betreuungsumfang:	
Zeiten der Betreuung von:	
Uhr	bis: Uhr
Das Kind besucht die KiTa:	<input type="checkbox"/> regelmäßig <input type="checkbox"/> unregelmäßig
Das Kind fehlt oft	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Erläuterung:	
Wurden vom Kind bzw. Geschwisterkindern bereits in der Vergangenheit andere Kindertagesstätten besucht:	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Falls Ja, bitte die Einrichtungen soweit möglich mit konkreten Angaben zu Anschrift und Ansprechpersonen benennen:	
Wurde mit einer Ab- oder Ummeldung in eine andere KiTa gedroht:	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Entwicklungsstand des Kindes und Beziehungen zu Anderen		<input type="checkbox"/> nicht bekannt
Das Kind ist dem Alter entsprechend entwickelt:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Das Kind wirkt im Verhalten unauffällig:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Das Kind ist sozial gut integriert:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Das Kind erhält spezielle Förderung:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Erläuterung:		

Gefährdungseinschätzung		
Das Verfahren sieht gemäß § 8a SGB VIII und § 4 KKG vor, dass bei Bekanntwerden von gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung bei der Einschätzung eine insoweit erfahrene Fachkraft hinzugezogen wird.		
§ 8a SGB VIII § 4 KKG <i>(Zur Anzeige des Gesetzestextes bitte Hyperlink folgen)</i>		
Bei der Einschätzung des Gefährdungsrisikos wurde eine insoweit erfahrene Fachkraft hinzugezogen:	<input type="checkbox"/> Ja, am	<input type="checkbox"/> Nein
Bei der Einschätzung des Gefährdungsrisikos wurden die Erziehungsberechtigten beteiligt:	<input type="checkbox"/> Ja, am	<input type="checkbox"/> Nein
Ergebnis:		
<input type="checkbox"/> Es besteht ein dringender <input type="checkbox"/> Klärungsbedarf / <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf, weil:		
Wurde der Heilpädagogische Fachdienst für KiTas (HFD) einbezogen:	<input type="checkbox"/> Ja, am	<input type="checkbox"/> Nein

Hinweise auf Kindeswohlgefährdung			
Form	Ja	Welche Hinweise gibt es? Was wurde beobachtet / berichtet? Was ist wann, wie oft und wann zuletzt passiert?	von wem beobachtet?
Anzeichen für körperliche Misshandlung Körperliche Misshandlung meint : die körperliche Verletzung eines Kindes durch gewalttätiges Handeln der Eltern / Erziehungsberechtigten oder anderer Bezugs- und Betreuungspersonen. Gesundheitsgefährdung, zum Beispiel durch nicht gesicherte notwendige medizinische Versorgung.	<input type="checkbox"/>		

Hinweise auf Kindeswohlgefährdung			
Form	Ja	Welche Hinweise gibt es? Was wurde beobachtet / berichtet? Was ist wann, wie oft und wann zuletzt passiert?	von wem beobachtet?
<p>Anzeichen für psychische Misshandlung</p> <p>Psychische Misshandlung ist ein respektloses, entwertendes und mitunter Angst verursachendes sich wiederholendes Verhaltensmuster der Betreuungsperson dem Kind gegenüber. Dem Kind wird vermittelt, es sei wertlos, voller Fehler, ungeliebt, ungewollt, sehr in Gefahr oder nur dazu da, die Bedürfnisse anderer zu erfüllen.</p> <p>Minderjährige, die wiederholt massive Formen der Partnergewalt in der Familie erleben oder eine gezielte Entfremdung von einem Elternteil erfahren.</p> <p>Gefährdung auf Grund einer erheblichen Einschränkung der elterlichen Erziehungsfähigkeit / Unverschuldetes Versagen von Eltern</p>	<input type="checkbox"/>		
<p>Anzeichen für Vernachlässigung</p> <p>Vernachlässigung ist eine andauernde oder wiederholte Unterlassung fürsorglichen Handelns sorgeverantwortlicher Personen, / Betreuungspersonen, welches zur Sicherstellung der physischen und psychischen Versorgung des Kindes notwendig wäre.</p> <p>Gefährdung auf Grund einer erheblichen Einschränkung der elterlichen Erziehungsfähigkeit / Unverschuldetes Versagen von Eltern</p> <p>Chronische Belastungen wie Suchterkrankung, z.B.: Alkohol; Drogen; Tablettenabhängigkeit</p>	<input type="checkbox"/>		

Hinweise auf Kindeswohlgefährdung			
Form	Ja	Welche Hinweise gibt es? Was wurde beobachtet / berichtet? Was ist wann, wie oft und wann zuletzt passiert?	von wem beobachtet?
<p>Psychische Störung / Erkrankung; geistige und / oder körperliche Behinderung, die die Erziehungsfähigkeit beeinträchtigen;</p> <p>Selbstgefährdendes Verhalten von Minderjährigen als Folge von fehlender erzieherischer Einflussnahme.</p> <p>Autoaggressives Verhalten von Minderjährigen, wenn die Gefährdung für eine/n Minderjährige/n dadurch entsteht, dass der/die Personensorgeberechtigte nicht bereit oder in der Lage ist, der Selbstgefährdung entgegenzuwirken / entsprechende Hilfen anzunehmen.</p>			
<p>Anzeichen für sexuelle Gewalt</p> <p>Sexuelle Gewalt ist jede sexuelle Handlung, die an oder vor einem Kind vorgenommen wird.</p> <p>Auch zwischen Kindern und Jugendlichen kann es zu sexuellen Übergriffen kommen.</p>	<input type="checkbox"/>		
<p>Sonstige Hinweise</p>	<input type="checkbox"/>		

Risikofaktoren	<input type="checkbox"/> nicht bekannt
	Ja
Soziale Isolation	<input type="checkbox"/>
Schwierige finanzielle Situation	<input type="checkbox"/>
Schwierige/ unzureichende Wohnsituation	<input type="checkbox"/>
Konfliktbelastete Partnerschaft	<input type="checkbox"/>
Mutter/ Eltern sehr jung (ggf. noch minderjährig)	<input type="checkbox"/>
Besonderer Pflege- und/oder Förderbedarf eines Kindes	<input type="checkbox"/>
Psychische Auffälligkeiten der Betreuungspersonen	<input type="checkbox"/>
Sonstige erhebliche Belastungen	
Ergänzende Bemerkungen:	

Schutzfaktoren und Ressourcen	<input type="checkbox"/> nicht bekannt
	Ja
Geregelte Tagesstruktur	<input type="checkbox"/>
Ausreichende Wohnsituation	<input type="checkbox"/>
Ausreichende finanzielle Situation	<input type="checkbox"/>
Zuverlässige Versorgung der Grundbedürfnisse (Hygiene, Ernährung, Gesundheit)	<input type="checkbox"/>
Weitere Bezugspersonen des Kindes vorhanden	<input type="checkbox"/>
Familiäres und soziales Netzwerk vorhanden	<input type="checkbox"/>
Anbindung im Sozialraum besteht (Projekte, Vereine u.a.)	<input type="checkbox"/>
KiTa-Ressourcen (Leistungsvermögen, Mitarbeiterverhalten)	<input type="checkbox"/>
Positive Eltern-Kind-Interaktion	<input type="checkbox"/>
Sonstige Schutzfaktoren und Ressourcen:	
Ergänzende Bemerkungen:	

Bisheriges Vorgehen zur Abwendung der Kindswohlgefährdung	<input type="checkbox"/> nicht bekannt
<input type="checkbox"/> Den Personensorgeberechtigten / den Erziehungsberechtigten wurden folgende Hilfen angeboten:	
<input type="checkbox"/> Besondere Kooperationsabsprachen mit dem Jugendamt oder anderen Diensten Erläuterung:	
<input type="checkbox"/> Es wurde nicht auf die Inanspruchnahme von Hilfen hingewirkt, weil	
Ergänzende Bemerkungen:	

Mitwirkung der Hauptbezugspersonen/Eltern

Den Personensorgeberechtigten / den Erziehungsberechtigten sind Hilfsmöglichkeiten aufgezeigt und angeboten worden, um die Gefährdung abzuwenden.

- Die angebotenen Hilfen wurden angenommen, erscheinen aus folgendem Grund aber nicht ausreichend, um die Gefährdung abzuwenden:
- Die angebotenen Hilfen wurden nicht angenommen.
Ablehnungsgrund:

Informationsweitergabe

- Die Personensorgeberechtigten / Erziehungsberechtigten sind über die Kontaktaufnahme zum Jugendamt informiert und stimmen zu.
- Die Personensorgeberechtigten / Erziehungsberechtigten sind über die Kontaktaufnahme zum Jugendamt informiert und stimmen nicht zu.
- Die Personensorgeberechtigten / Erziehungsberechtigten sind über die Kontaktaufnahme zum Jugendamt nicht informiert, weil...

Ergänzende Bemerkungen seitens der KiTa:

(optional)

Ort, Datum und Unterschrift/Name der
Fachkraft

Ort, Datum und Unterschrift/Name der
KiTa-Leitung

Hinweis: Uns ist bekannt, dass wir die KiTa-Fachberatung über besondere Vorkommnisse, hier u.a. bei einer akuten Kindeswohlgefährdung in der Einrichtung, zeitnah gesondert schriftlich informieren müssen.